FeG Katastrophenhilfe

BEWEGT VON GOTTES LIEBE HELFEN WIR MENSCHEN WELTWEIT

NEWSLETTER 2 | 2025

Die vergessenen Katastrophen

Witten, 16. Mai 2025

WAFFEN SIND IMMER DA, …

… aber an Brot, Wasser, einer Hand voll Reis und an Medikamenten fehlt es Millionen von Menschen im Sudan, im Jemen, im Gazastreifen, auf Haiti, auf Madagaskar. Dürre, Zerstörung und Vertreibung bestimmen das Leben. Nicht wissen wohin.

„Das Einzige, was Anas noch von der Welt sieht, ist die Decke eines Zeltes. Der Junge liegt zusammengekrümmt auf einem Feldbett in einem zugigen Zelt. Am Fußende seines Bettes sitzt sein Vater Mohamed und weint, weil er für sich und seinen Sohn keine Zukunft sieht: *„Als der Krieg ausbrach, bin ich aus der Hauptstadt Khartum geflohen. Unser Wohnviertel wurde wahllos mit Artillerie beschossen. Die meisten meiner Nachbarn wurden getötet. Es war schrecklich. Also beschloss ich, dass wir fliehen.“*

Mit seiner Frau, seinen beiden Söhnen und vier Töchtern erreicht Mohamed nach einer beschwerlichen Reise Port Sudan ganz im Osten des Landes. Die Hafenstadt ist von den Kämpfen verschont geblieben. Hundertausende sind hierhin geflohen, suchen Obdach. Mohamed und seine Familie bekommen einen Platz in einem improvisierten Flüchtlingslager auf einem Schulhof. Doch der Sohn Anas ist krank, Nierenatrophie, seine Nieren sind geschrumpft …

Der Krieg, der seit fast zwei Jahren im Sudan wütet, hat die Not im Land nahezu unendlich gemacht und lässt kaum Raum für Einzelschicksale …“

Mehr als 12 Millionen Menschen sind laut UN mittlerweile auf der Flucht vor der Gewalt. Das sind mehr Menschen als die Einwohner von Berlin, Hamburg, München, Köln und Frankfurt zusammen.

Ana Osius: „Die ausländischen Akteure heizen den Konflikt immer weiter an. Und der Krieg im Land hat eine beispiellose Hungersnot ausgelöst. Mehr als 25 Millionen Menschen sind im Sudan von Hunger bedroht. Eine Mitarbeiterin des UN-Welternährungsprogramms: *„Es ist die größte humanitäre Krise der Welt zurzeit … Der Grund dafür ist der Krieg.“*

(Quelle: Deutschlandfunk vom 21. März 2025, Sendung: Hintergrund, von Ana Osius)

Auf diese vergessenen Katastrophen machen wir als FeG Katastrophenhilfe aufmerksam. Über unsere Partner wie humedica e.V., Habitat for Humanity e.V., Allianz-Mission e.V. und andere haben wir die Möglichkeit, gezielte Hilfsmaßnahmen zu unterstützen. Dafür wollen wir Stück für Stück finanzielle Ressourcen aufbauen, die wir gezielt für Projekte einsetzen.

So zum Beispiel hilft humedica e.V. im Sudan

- mit einer Verbesserung der medizinischen Grundversorgung z.B. durch medizinisches Equipment, Medikamente, Aufklärungsarbeit
- mit Untersuchungen und Beratungen bei Unterernährung
- mit dem Bau oder der Sanierung von Wasseranlagen für sauberes Trinkwasser
- mit der Bereitstellung angemessener Sanitär- und Hygieneeinrichtungen und deren Verwaltung
- mit der Verteilung von Hilfsgütern wie zum Beispiel Hygieneartikel.

Als kleiner Partner sind wir in einem ständigen Kontakt zu humedica e.V., Habitat zu Humanity Deutschland e.V. und anderen und verbürgen uns für ein Höchstmaß an Transparenz gegenüber unseren Spendern. Rückfragen um Rückmeldungen dazu sind ausdrücklich erwünscht.

Liebe Freunde,

diese Tage las ich: *„Wer seinen Nächsten verachtet, versündigt sich; aber wohl dem, der sich der Elenden erbarmt.“ (Sprüche 14,21)*

In dieser globalisierten Welt werden wir auch denen zu Nächsten, die weit weg leben und Hunger leiden. Erbarmen wir uns ihrer!

DANKE für alle Unterstützung, die uns stark ermutigt, dranzubleiben und Menschen weltweit zu helfen.

Herzliche Grüße und Segen mit Ihnen und Euch

Ihr/ Euer

Weitere Informationen finden Sie unter **https://feg.de/katastrophenhilfe/**
Bildnachweis Seite 1: iAko M. Randrianarivelo/Fairpicture

Ihre Spende wird genau dort eingesetzt, wo Sie dies wünschen, sofern wir diesen Spendenzweck ermöglichen können. Sollte ein gewünschter Spendenzweck von uns nicht zu erfüllen sein, so werden wir die Spende zurück gehen lassen. Im Falle einer temporären Überfinanzierung eines Projekts, wird die Spende für einen ähnlichen satzungsgemäßen Zweck eingesetzt.